

[8903]

Dringend!

Im voraus bitte via Leipzig zurückzusenden alle remissionsberechtigten Exemplare von

Nicolai, Zur Neujaarszeit im Pastorat zu Nöddebo. 6 M ord., 4 M 20 S no.

Disponenda hiervon D.-M. 1889 nicht gestattet.

Ich bitte Sie höf. um gef. umgehende Erfüllung meiner erg. Bitte.

Bremen.

W. Heinisius.

[8558] Mit direkter Post erbitten auf unsere Kosten zurück:

Dilthey, Dienstunterricht für Freiwillige der Infanterie. 19. Auflage. Geheftet 2 M 65 S netto; gebunden 3 M 05 S netto.

Nach dem 25. April er. eingehende Remittenden müßten wir unter Berufung auf Punkt II unserer „Bedingungen für den Rechnungsverkehr“ zurückweisen.

Berlin, 16. Februar 1889.

G. S. Mittler & Sohn.

[8632] **Schleunigt zurück**

erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Verwendung lagernden Exemplare von:

Buch für Alle 1889. Heft 1 u. 2.

Illustrirte Chronik der Zeit 1889. Heft 1 u. 2.

Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens 1889. Band I.

Zu besonderem Danke werden wir uns denjenigen geehrten Handlungen verpflichtet fühlen, welche die betreffenden Exemplare vor der allgemeinen Remission bei erster sich bietender Gelegenheit zurücksenden.

Stuttgart.

Hermann Schönlein's Nachfolger.

[9013] Zurück erbitten wir noch vor der Messe:

Regener, Jagdmethoden. 8. Aufl. no. 3 M 75 S.

Plinzner, System der Pferde-Gymnastik. no. 2 M 25 S.

Steinbrecht, Gymnasium des Pferdes. no. 3 M 75 S.

Disponenden können wir von diesen Artikeln nicht gestatten. — Barbezug nehmen nicht zurück.

Königliche Hofbuchhandlung von **Eduard Döring** in Potsdam.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[8922] Für ein größeres Sortiment einer Garnison- u. Universitätsstadt wird zum 1. April ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Kenntnis der franzöf. Konversation Bedingung, der englischen erwünscht. Herren, welche erst die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gef. Angebote unter W. E. 8922 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[8595] Zu sofort oder später suche einen Gehilfen, der gewohnt ist überall mit anzugreifen, hauptsächlich indes für die schriftlichen Arbeiten. Rasches und sicheres Arbeiten und einige Schulkenntnisse im Französischen sind Bedingung.

Antwerpen.

D. Forst.

Sechszwanzigster Jahrgang.

[5586] Die Unterzeichnete sucht für den ersten Posten einen erfahrenen Sortimenten soliden und ehrenhaften Charakters mit hervorragend tüchtiger Arbeitskraft, welcher den Chef in jeder Beziehung zu vertreten befähigt ist. Kenntnis der englischen und französischen Umgangssprache, sowie Routine im Verkehr mit dem Publikum unerlässlich. Erfahrung im Verlag, sowie Beherrschung der doppelten Buchführung erwünscht. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen gut salarirt und soll sich bei gegenseitiger Konvenienz zu einer Lebensstellung gestalten. Vorzüglich empfohlene Reflektenten belieben ihren Angeboten Photographie beizufügen.

Nürnberg, im Februar 1889.

Königl. Hofbuchhandlung Heinr. Schrag.

[8794] Ein tüchtiger junger Mann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und Sprachkenntnisse besitzt, findet bei mir Stellung per 1. April. Herren, welche einige Kenntnisse des Antiquariates besitzen, und denen an längerem Verbleib gelegen ist, erhalten den Vorzug.

Anerbieten mit Photographie direkt an Stuttgart.

Richard Kaufmann,

Mag Anheißer's Buchhandlung und Antiquariat.

[8971] Suchen zum baldigen Eintritt, spätestens zum April er., einen erfahrenen, tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten ersten Gehilfen. Nur Herren, die von ihren Chefs warm empfohlen sind, wollen sich mit Abschrift der Zeugnisse, Gehaltsanspruch und ihrer Photographie melden. Kenntnisse im Kunsthandel erwünscht.

Königsberg.

Von's Buch- u. Kunsthandlung.

[8970] Zur Aushilfe für 1/4 Jahr suche einen Gehilfen, der mit den Remittendarbeiten und dem Abschliessen der Buchhändlerkonten durchaus vertraut sein muss. Antritt sofort.

Danzig.

L. G. Homann's Buchhandlung.

[8902] Jüngeren kath. Gehilfen sucht sofort **Friedr. Endemann** in Bochum.

[6673] In meiner Buch-, Kunst- und Zeitungsdruckerei findet wiederum ein junger Buchhändler, welcher sich mit dem Druck- und Zeitungsweesen vertraut machen will, gegen mäßiges Honorar zum 1. April Stellung als Volontär.

Carl Koepfel,

Berleger der Rathenower Zeitung.

[8894] Lehrling für Musikalienhandlung gesucht. — Zu Ostern oder früher suchen wir für unser Geschäft, bestehend aus Verlag, Sortiment und Leihinstitut, einen Lehrling. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich für das Musikalienfach vielseitig auszubilden.

Praeger & Meier in Bremen.

[8606] Ein Lehrling mit Gymnasial- oder Realschulbildung kann Ostern bei mir eintreten.

Quedlinburg.

Chr. Friedrich Bieweg.

[9049] Per 1. April er. spätestens sucht eine schlesische Buchhandlung einen zuverlässigen und bescheidenen Gehilfen.

Ferner einen Lehrling. Angebote unter L. R. # 9049 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[8741] Ein Lehrling mit guter Schulbildung kann sofort oder später eintreten.

Cottbus.

Carl Brodbeck,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Gesuchte Stellen.

[9020] Für einen jungen Mann von 21 Jahren, der mit guten Schulkenntnissen (Obersec. gymn.) ausgerüstet, am 1. Dezember 1888 seine dreijähr. Lehrzeit in meiner Handlung beendete und seitdem als Gehilfe thätig ist, suche ich zum 1. April er. eine Gehilfenstelle, event. auch im Ausland. Meine Zögling beherrscht die englische und französische Schriftsprache und ist mit der doppelten Buchführung vertraut. Ich kann denselben als fleissig, zuverlässig und gewissenhaft warm empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Dessau, 27. Februar 1889.

Paul Baumann, Hofbuchhändler.

[9052] Junger Mann, Israelit, 27 Jahre alt, 8 Jahre im Buchhandel, mit den Nebenbranchen vertraut, sucht Stellung in e. mittleren Geschäft. Spätere käufliche Uebernahme oder Theilhaberschaft erw. Antr. u. #9052 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9051] Ein militärfreier, tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter jüngerer Buchhändler, 7 Jahre beim Fach, mit Herstellung, Vertrieb und der Buchführung des Verlages vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, für den 15. März oder später Stellung.

Gef. Angebote unter „A“ 9051 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[8923] Tücht. Sortimenten, 11 Jahre beim Fach, ev., militärfrei, vollst. gesund, m. Buch- u. Musik.-Sortiment, Papier- u. Schreibwarenbranche, Buchdruck, Inseratenwesen vertraut, sucht Stellung. Suchender befl. Vertrauensstellung. Gef. Angebote u. A. B. 8923 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[8904] Für einen annähernd 6 Jahre dem Buchhandel angehörenden Gehilfen, der in einer Universitätsstadt seine Lehrzeit bestanden hat, jetzt 1 1/4 Jahre in meinem Geschäft thätig ist und der sich als tüchtiger Arbeiter bewährt hat, suche ich für 1. April eine Stelle.

Ebenso suche ich für meinen Sohn, der ebenfalls in einer Universitätsstadt (bei Herrn G. Strauß in Bonn) seine Lehre bestanden hat und der darnach seiner am 1. April ihren vorläufigen Abschluß findenden Militärverpflichtung nachgekommen ist, eine passende Stelle in einer größeren Stadt mit lebhaftem Fremdenverkehr.

Wiesbaden.

L. Gedts,

Fa. Jeller & Gedts.

[6754] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober v. J. in meiner Handlung seine Lehrzeit beendigte und jetzt noch als Gehilfe thätig ist, suche ich zum 1. April Stellung in einer Verlagsbuchhandlung.

Seiner guten Handschrift und sonstigen Eigenschaften wegen kann ich denselben empfehlen.

Berlin, den 9. Februar 1889.

Julius Klönne Nachf.

Gustav Better.

[7113] Ein Gehilfe, in allen Arbeiten des Verlags, Kommissionsgeschäfts, Antiquariats und Sortiments erfahren, mit Gymnasialbildung, gediegenen Litteraturkenntnissen, des Englischen, Französischen, Italienischen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, baldigst Stellung. Anerbieten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter E. M. 7113.

[8852] Für meinen Sohn, militärfrei, der in einem lebhaften norddeutschen Geschäft gelernt, darauf in Nürnberg als Gehilfe konditioniert hat und seit 8 Monaten bei mir thätig ist, suche ich Stellung im Sortiment.

Ich kann meinen Sohn als strebsamen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Pösdorf, Ende Februar 1889.

G. Latendorf.